



Dringliche Interpellation

betreffend **diverse Kündigungen beim SPD (Schulpsychologischer Dienst)**

eingereicht von: Stephan Nyffeler namens der SVP-Fraktion, Felix Helg namens der FDP-Fraktion, René Schürmann namens der CVP-Fraktion, Ruth Kleiber (EVP), Herbert Iseli (EDU), Michael Zeugin (GLP)

am: 17.06.2008

Geschäftsnummer: 2008/057

Text und Begründung

Im SPD ist es offensichtlich zu zahlreichen Kündigungen gekommen, so dass die Mehrheit der Mitarbeitenden den SPD verlässt. Diese Abteilung steht in einer Reorganisation im Zusammenhang mit der Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes und hat eine wichtige Funktion auszuüben.

Eine grosse Anzahl von Kündigungen in einer Abteilung ist nicht alltäglich und hat sicherlich verschiedene Ursachen. In diesem Zusammenhang stellen sich folgende dringliche Fragen an den Stadtrat:

1. Trifft es zu, dass es zahlreiche Kündigungen im SPD gegeben hat?
2. Wenn ja, wie viele Kündigungen hat es gegeben?
3. Haben die Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter des SPD die Kündigungen aus eigenem Antrieb eingereicht oder wurde ihnen gekündigt?
4. Stehen diese zahlreichen Kündigungen direkt im Zusammenhang mit der Reorganisation, den Stellenbeschreibungen und der neuen Tätigkeiten (z.B. mangelndes Anforderungsprofil)?
5. Wenn nein, welche Ursachen führten zu diesen Kündigungen?
6. Werden die Kündigungsgründe ausgewertet?
7. Was für Anstrengungen wurden seitens des DSS unternommen, um allfällige Kündigungen von langjährigen Mitarbeitenden zu verhindern?
8. Ist der SPD in der Lage, trotz diesen Kündigungen seinen Dienst, die Reorganisation und die Aufgaben im Zusammenhang mit dem neuen Volksschulgesetz aufrecht zu erhalten und reibungslos weiter zu führen?